

*Zu diesem Haus ist
kein Foto vorhanden.*

Zu diesem Haus liegt weder ein Foto noch ein Hausblatt vor.

Die Hausnummer Oyten 7 wurde zweimal vergeben:

- 1 Dorfstr. 20 (ggü. der Einmündung des Kirchwegs, Baumannstelle bis 1890)
Diese Chronik betrifft nur das Haus Oyten 7.
- 2 Oytermühle, Mühlenweg 4.
Die Oyter Mühle war ein Nebenhaus der Baumannstelle Oyten 6 und wurde 1929 ein selbständiger Hof. Sie bestand noch weitere 100 Jahre.
Die Chronik Oyten 7-2 wird als Teil des Hofes Oyten 6 geführt (sh. dort).

Vorwort Am Ende des 17. Jahrhunderts wurde bei den Sterbefällen in dieser Familie vielfach ein kaum glaubhaft hohes Alter angegeben. Eine derartige Häufung von 101-, 100- oder 95-Jährigen erscheint zu jener Zeit nicht unbedingt realistisch gewesen sondern eher stark übertrieben zu sein und beruht vermutlich nur auf m.o.m. geschätzten Angaben der Hinterbliebenen.

Die Altersangaben wurden darum den wahrscheinlicheren Gegebenheiten angepasst und entsprechende Vermerke dort angebracht.

Zur besseren Übersichtlichkeit habe ich die drei aufeinander folgenden Generationen mit dem Vornamen Brüning mit einer Kennung [G.1] bis [G.3] versehen.

Die nachfolgenden Angaben bis etwa 1600 sind Annahmen und können nicht zweifelsfrei durch Aufzeichnungen belegt werden. Sie werden hier aufgeführt, weil sie einen hohen Grad an Wahrscheinlichkeit besitzen.

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
um 1535	Brüning Bischoff [G.1] vh um 1535 N.N. Ki Brüning [G.2] -Erbe-	um 1500 um 1535	
1535	Brüning Bischoff [G.1] (Viehzählung)		
1550	Brüning Bischoff [G.1] (Pflugregister)		
1557	Brüning Bischoff [G.1] (Einwohner in Oyten)		
(A)	Bis hierhin kann bzw. wird es sich um den selben Brüning Bischoff gehandelt haben. Wenn er bei der Viehzählung 1535 etwa 30-40 Jahre alt war, wird er um 1500 geboren sein. Bei den nachfolgenden Erwähnungen wird es sich um Nachkommen mit dem selben Vornamen Brüning handeln.		
um 1570	Brüning Bischoff [G.2] Ki Brüning [G.3] -Erbe- Lüsse (<i>Annahme; Köthner in Oy 27</i>)	um 1535 um 1570 um 1572	
1600	Brüning Bischoff [G.3] (Landschatz)		
1600	Brüning Bischoff [G.3] vh um 1600 N.N. Ki Lüder vh Anna Meyer <i>Das err. Geburtsdatum wurde angepasst. Siehe den Hinweis am Anfang dieser Chronik.</i>	um 1570 um 1570 um 1600 um 1600 Oy 10	vor 1670 06.03.1690 101j Oy
1602	Brüning Bischoff [G.3] " <i>mit der Frauwe, ein Knecht und eine Magd</i> " (Willkommensregister)		
um 1625	Lüder Bischoff vh Anna Meyer <i>Das err. Geburtsdaten angepasst. Siehe den Hinweis am Anfang dieser Chronik.</i> Ki Lüsse -Erbe- vh Adelheid (Alke) N.N. Trine Gretge vh 26.11.1672 Alfke Lüssen	um 1600 um 1600 Oy 10 err. 1630 err. 1635 (<i>Alter?</i>) err. 1642 err. 1647 err. 1637 Sa 12	vor 1670 06.03.1690 101j Oy 20.07.1689 59j Oy 04.12.1720 Oy 95j 01.10.1676 Oy 34j 17.01.1726 79 J Sa 12 11.02.1708 71 J Sa 12
1647	Lüder Bischoff (Gericht 'Achumb')		
um 1660	Lüsse Bischoff vh Adelheid (Alke) N.N. <i>(A) Das Alter scheint übertrieben zu sein: Erstes Kind mit 39, letztes mit 55 Jahren? Realistischer scheint 85 Jahre zu sein, darum das Alter entsprechend verringert. Siehe den Hinweis am Anfang dieser Chronik.</i> Ki Anna (unvh.) Marquard -Erbe- vh 25.10.1694 Eilike Lüssen Lüder vh 07.11.1699 Maria Block {13.207} Harmen Trine Lüsse (<i>Heirat in Daverden, Achim geschl.</i>) vh 04.11.1712 Margarethe Bischoff	err. 1630 err. 1635 (<i>Alter?</i>) err. 1664 Oy 7 err. 1666 Oy 7 16.11.1673 Sa 12 19.03.1671 Oy 7 04.05.1679 Ba 28.02.1675 Oy 25.01.1677 Oy 19.11.1680 Oy 25.07.1692 Ba	20.07.1689 59j Oy 04.12.1720 Oy 95j 01.12.1693 29j Oy 05.09.1749 83j Oy 08.10.1751 Oy 7 04.09.1733 Ba 11 25.10.1750 Ba 11 18.08.1675 Oy 15.03.1691 Oy 12.07.1758 Ba 27.11.1771 Ba
1664	Lüder Bischoff (Achimer Kirchenstühle)		
1677	Lüder Bischoff (Statistik Achim)		

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
1680	Marquard Bischoff (Höfe im Gericht Achim.)		
1690	Marquard Bischoff (Einwohner)		
25.10.1694	Marquard Bischoff	err. 1666 Oy	05.09.1749 83j
	vh Alke (<i>Eilike</i>) Lüssen	16.11.1673 Sa 12	08.10.1751 Oy 7
	Ki Lüsse	28.09.1695 Oy	28.04.1775 Em 16
	vh 04.11.1723 Gesche Elfers	11.08.1699 Em 16	16.12.1778 Em 16
	Adolph	01.03.1698 Oy	10.11.1770 Oy 70j
	vh 19.10.1741 Ahlke Dahlweg	err. 17.08.1711 Sp 3	31.10.1746 Oy 35j
	vh 04.06.1750 Adelheit Reiners <i>Adelheit Bischoff *Reiners heiratet noch 2 mal (sh. Md 6)</i>	29.05.1728 Uphusen	17.12.1795 Bierden
	Hermann	04.03.1700 Oy	28.03.1700 Oy
	Gretge	24.03.1701 Oy	
	vh 16.09.1738 Ww. Joh. Wilh. Röhrs , Holtzbüttel/Verden		
	Anna Catharina	04.11.1703 Oy	13.12.1703Oy
	Alke	13.11.1704 Oy	24.02.1706 Oy
	Marquard (<i>led.</i>)	28.01.1707 Oy	12.12.1737 Oy
	Hermann	08.03.1710 Oy	25.03.1775 Bierden
	vh 06.07.1747 Wwe. Dorothea Meyer	err. 1716 Bierden	02.12.1750 Bi 34j
	Anna Marie (<i>led.</i>) <i>Hier ist im KiBu die Geburt eines zweiten Hermann eingetragen. Vmtl. ein Irrtum.</i>	20.11.1712 Oy	05.08.1752 Oy
	Johann Henrich	02.05.1716 Oy	01.05.1717 Oy
	Adelheid	22.04.1719 Oy	k.A.
1699	Marquart Bischoff (Höfe Oyten)		
1735	Kirchenstühle Achim: Marquard Bischoff		
19.10.1741	Adolph Bischoff , Hofbesitzer	01.03.1698 Oy	10.11.1770 Oy 70j
	vh Ahlke Dahlweg	err. 1711 Sp 3	31.10.1746 Oy 35j
	Ki Marquard	24.02.1744 Oy	03.04.1747 Oy
04.06.1750	Ww. Adolph Bischoff , Baumann	01.03.1698	10.11.1770 Oy 70j
	vh Adelheit Reiners Wwe. Adelheit Bischoff *Reiners heiratet noch 2 mal; mehr unter Vagt, Md 6)	29.05.1728 Uphusen	17.12.1795 Bierden
1754	Die Ländereien der Baumann-Stelle (Hof- und Ackerfläche) umfassen ca. 51 Morgen.		
02.02.1768	Adolph Bischoff hat keine Kinder und somit keinen Erben für seine Baumann-Stelle. Es wird eine Vereinbarungen zu einem Übergabe- und Altenteils-Vertrag für die Hofstelle Oy 7 geschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung der Gutsherrschaft. Gutsherr ist Doct. Gröning, Bürgermeister in Bremen, und die Kirche zu Otterstedt.		
03.02.1769	Hermann Bischoff , Oyten	23.02.1734 Emb 16	17.03.1813 Oy
	vh Anna Marie Reiners (<i>noch keine 17 J.</i>)	30.04.1752 Uphusen	11.12.1816 Oy
	Ki Adolph (<i>nicht vh.</i>)	12.01.1770 Oy	26.05.1816 Oy
	Christine (<i>als Hslg. in Oyten</i>)	27.01.1772 Oy	k.A.
	vh 05.06.1795 Joh. Christian Seekamp	02.05.1759 Oy 6	k.A.
	Ki Markert	05.11.1795 Oy	08.12.1796 Oy
	Gesche (<i>nach Oy 37</i>)	02.10.1774 Oy	18.06.1835 Oy 37
	vh 25.09.1801 Philipp Göing	24.01.1771 Suttorf	21.04.1828 63j
	Mette Adelheit	25.04.1783 Oy	28.04.1861 Oy 9
	vh 05.06.1801 Georg Schorling Oy 9	err. 1766 Rechtenfleth	10.08.1830 Oy 9
	Diederich	12.03.1786 Oy	14.01.1849 Oy
	vh 06.12.1816 Wübke Osmers	29.10.1792 Bierden	02.11.1873 Oy
	Harm Hinrich	01.09.1791 Oy	09.06.1792 Oy

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
13.02.1770	Adolph Bischoff übergibt die Hofstelle Oyten 7 an seinen Neffen Hermann Bischoff . <i>Hermann Bischoff ist ein Kind von Adolph Bischoffs älterem Bruder Lüsse, der Gesche Elfers aus Embsen geheiratet hatte und nach Embsen gezogen ist.</i>		
1796	Bau des Wohnhauses (Brandcasseschein)		
1809	Baumann Adolph Bischoff als Unterzeichner eines Sitzungsprotokolls.		
06.12.1816	Diederich Bischoff	12.03.1786 Oy	14.01.1849 Oy
vh	06.12.1816 Wübke Osmers	29.10.1793 Bierden	02.11.1873 Oy
	<i>Befürwortet von der Kirchengmd. Otterstedt als der zuständigen Gutsherrenstelle.</i>		
Ki	Hermann	12.10.1817 Riede	nach 1852
	Johann	18.02.1820 Oy	nach 1879
	Maria	11.03.1823 Oy	k.A.
	Johann Hinrich (<i>nach Oy 91?</i>)	22.09.1825 Oy	22.01.1885 Oy
	vh 28.09.1862 Anna Margarethe Friederike Peimann	16.11.1839 Martfeld	11.12.1886 Oy
	Adolph	04.03.1831 Oy	06.07.1831 Oy
	Adelheid	16.06.1832 Oy	20.06.1832 Oy
	Adolph	14.11.1833 Oy	k.A.
	Friedrich	30.05.1837 Oy	k.A.
25.01.1822	Dierk Bischof erhält eine Entschädigung für die Hergabe von Ackerland zur Verbreiterung der Harburg-Osnabrücker Chaussee.		
1826	Ablösungs-Rezess: Diederich Bischoff		
08.01.1840	Zehntpflichtiger Diedrich Bischoff: 36 Thaler, 3 Groschen.		
29.08.1850	Johann Bischoff	18.02.1820 Oy	nach 1879
vh	29.08.1850 Margarete Wöltjen , Uphusen	17.02.1826	17.06.1864 Oy
Ki	Diederich	16.03.1851	25.03.1851
	Becka	19.09.1852	k.A.
	Hermann	21.12.1854	k.A.
	Johann Hinrich	22.01.1858	k.A.
	Metta	09.06.1860	17.09.1873 Oy
03.12.1852	Volkszählung (<i>korrigiert wg. eines Vermerks auf Seite 32 der Vz.-Liste</i>) Bischoff, Johann, 31, Ehemann, Baumann Bischoff, Meta, 26, Ehefrau Bischoff, Rebecca, 1, Tochter Bischoff [*Osmers], Wübke, 59, Witwe, Mutter Bischoff, Hermann, 36, Bruder Eggers, Hinrich, 26, Knecht Rohwohlt, Maria, 18, Magd		
06.04.1865	Ww. Johann Bischof (2. Ehe)	18.02.1820 Oy	nach 1879
vh	06.04.1865 Gretchen Häger	18.10.1835 Lunsen	k.A.
Ki	Meta	20.03.1866 Oy	19.10.1873
	Diedrich	03.02. 1868 Oy	k.A.
	Marie	31.07.1870 Oy	k.A.
	Johann (<i>nach Beverstedt?</i>)	23.04.1873 Oy	k.A.
	vh 23.02.1900 Auguste Marie Runge	11.03.1868	k.A.
	Hinrich	05.10.1876 Oy	08.02.1877 Oy
	Meta	29.07.1878 Oy	12.12.1944 Hollen
	vh 12.02.1902 Johann Carl Friedrich von Harten , Hollen/Wesermü.	03.06.1870 Hollen	1938 Hollen

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
10.10.1871	Johann Bischoff verkauft 10 Morgen und 54 QRuthen Ackerland im Rosengarten an den Baumann Ellmers von Oyten 4 sowie 2 Tagwerk Wiesenland an der Wümme an die "Baumannin" von Oyten 8, die Witwe Beke Heins.		
1872	Verkauf von 2 Morgen Land an Anbauer Friedrich Willm, Oy 81		
1872	Johann Bischof Im Landkreisarchiv ist eine Zeichnung über die Hofanlage vorhanden		
07.01.1880	Kaufkontrakt: Johann Bischoff kauft den gegenüber liegenden Hof Oyten 75 von der Wwe. Gesine Margarethe Schierloh für 3900 Mk. Am 28.01.1880 neuer Kaufkontrakt: Die Wwe. Gesine Margarethe Schierloh kauft den Hof Oyten 75 zurück. Sie verkauft den Hof am 05.05.1880 für 3.900 Mk. an den Tischler Cord Ehlers in Oyten. Johann Bischoff erhält für seine Wege und Bemühungen extra 50 Mk.		
o/Datum	(vmtl. um 1885) Heinrich Heins kauft die Baumannstelle. Das Wohnhaus wird abgebrochen.		
1919	Hinrich Georg Friedrich Heinrich Blohme, <i>verheiratet mit Hinrich Heins' Erbin Käthe Heins, erbt das Anwesen.</i> <i>Vermerk im Eigentümer-Verzeichnis: "Gebäude seit langem abgebrochen".</i>		